

BEZIRKSVERTRETUNG GADDERBAUM

Auszug
aus der Niederschrift
der Sitzung vom 29.04.2021

Zu Punkt 11.2
(öffentlich)

Überquerungshilfe Hohenzollernstraße Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen TOP 5.3 in der Sitzung vom 27.08.2020

Frau Pfaff verweist unter Bezugnahme auf den Beschluss der Bezirksvertretung Gadderbaum, an der Einmündung Haller Weg/Ecke Hohenzollernstraße einen Zebrastreifen oder aber eine Mittelinsel zu setzen, auf die bereits bekannte Antwort des Amtes für Verkehr und bittet um Entscheidung.

Mitteilung vom Amt für Verkehr:

Für die Umbaumaßnahme Bordsteinabsenkung Hohenzollernstr./Hallerweg an der Einmündung der Hohenzollernstraße in den Haller Weg sind Baukosten in Höhe von Ca. 44.000 € netto, ca. 52.000 € brutto vom Straßenbau (660.32) ermittelt worden.

Aus verkehrsplanerischer Sicht ist bei der breiten Einmündung eine Gehwegüberfahrt besser als eine Querungshilfe. Die Kosten sind bei beiden Ausführungen gleich.

Herr Strauch verweist auf den Antrag aus der letzten Sitzung, eine Fahrradstraße für den Haller Weg zu errichten. Dieses sollte bei der jetzigen Planung mit bedacht werden. Daher beantrage er 1. Lesung.

Herr Brunnert möchte an der Mittelinsel Lösung festhalten.

Herr Heimbeck spricht sich auch dafür aus, die gesamte Planung dabei zu berücksichtigen. Zudem sollte hinsichtlich der Kosten auch die Verhältnismäßigkeit gewahrt sein. Gut wäre es, wenn dort Baumaßnahmen erfolgen sollten, dann auch gleich Glasfaser zu legen.

Bei der Abwägung der beiden Alternativen fehle ihm die Begründung des Amtes für Verkehr, warum die Querungshilfe aus verkehrsplanerischer Sicht schlechter geeignet sei.

Frau Pfaff bittet die Verwaltung, eine Begründung nach zu reichen und die genannten Aspekte mit zu berücksichtigen.

1. Lesung -

161 Bezirksamt Brackwede, 26.05.2021, 51-5249

An

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung
i. A.

gez.Kimpel